

PHAROAH SANDERS

JOURNEY TO THE ONE

PURE PLEASURE • 05.06.

2 LPs

33 rpm

180 Gramm

Die Doppel-LP *Journey To The One* gilt als eines der besten Pharoah-Sanders-Alben nach seinem Abschied von Impulse. Elf LPs hatte der Saxofonist für den Major eingespielt, bevor er, nach einigem Label-Hopping, 1980 beim kleinen Jazz-Indie Theresa untergekommen war. Dort blieb er die nächsten sieben Jahre. Mitgewirkt an *Journey To The One* hatten neben anderen der Schlagzeuger Idris Muhammad, dem der Opener *Greetings To Idris* gewidmet ist, und der furios solierende Pianist John Hicks, die ihn beide während der Theresa-Phase auf fast allen Produktionen begleiten sollten. Die zehn Stationen der Reise stecken voller wilder Brüche. Sanders war gleichermaßen beeinflusst von Coltranes *Sheets Of Sound* wie durch die esoterischen Wallfahrten von dessen Frau Alice. Zwischen diesen Polen war er unterwegs. Eben noch begleitet von Sitar, Harmonium und Tablas, dann Manhattan-Transfer-artige Chöre mit Free-Jazz-Anleihen und Bebop. Innerhalb eines Atemzugs springt das Saxofon von melancholischen Bluestönen zu schrillum Überblasen. Mit diesem Album begann Sanders die Tradition, bei jeder Produktion eine John-Coltrane-Komposition zu spielen. Hier verkleinert er die reduzierte Ballade *After The Rain* zu einem Blues von Saxofon und Flügel. *Journey To The One* erhielt in den Londoner Air Studios ein neues, audiophiles Master. Der veredelte Klang ist brilliant, die rumpel- und rauschfreie Stille der Pressung beeindruckend.

HELMUT PHILIPPS



- Gatefold
- Downloadcode
- inkl. Album auf CD
- Lyrics
- Bedruckte Innenhülle
- Gefütterte Innenhülle
- Beileger/Booklet/Poster